



M nchendorf

Gemeinde

Bezirk Mödling

Gemeindenachrichten

office@gemeinde-muenchendorf.at

www.muenchendorf.gv.at

Ausgabe 5 / Oktober 2017



VORWORTE

SEHR GEEHRTE

MÜNCHENDORFERINNEN UND MÜNCHENDORFER!



BÜRGERMEISTER JOSEF EHRENBERGER



VIZEBÜRGERMEISTERIN HELGA REISENAUER

Die Wintersaison steht wieder vor der Tür. Zwar gibt es jetzt noch schöne Tage mit hohen Temperaturen, aber über kurz oder lang werden wieder Schnee und Eis ein Thema sein. Obwohl sich in den letzten Jahren der Winterdienst aufgrund der milden Temperaturen auf wenige Tage reduziert hatte, waren diese Tage dennoch eine große Herausforderung. Das größte Problem sind die abgestellten Kraftfahrzeuge in den Siedlungsstraßen. Es ist oftmals schon schwierig, dass der Schneepflug zwischen den geparkten Fahrzeugen durchfahren kann. Es muss aber auch noch Platz für den zu beseitigenden Schnee vorhanden sein. Daher die Bitte, dass bei angekündigtem Schneefall Kraftfahrzeuge entweder auf eigenem Grund abgestellt oder dort geparkt werden, wo sie die Schneeräumung nicht behindern. Viele Beschwerden gibt es auch immer darüber, dass der Schnee in gerade von den Hausbesitzern geräumten Einfahrten geschoben wird. Hier bitten wir wirklich um Verständnis. Es ist für die Fahrer der Schneeräumfahrzeuge nicht möglich, bei Hauseinfahrten zu manövrieren, um den zu beseitigenden Schnee so zu deponieren, dass die Hausbesitzer geräumte Einfahrten nicht wieder räumen müssen. Wir haben in Münchendorf viele Straßenkilometer vom Schnee zu säubern, und daher muss die Schneeräumung zügig durchgeführt werden. Weiters gibt es eine Rangordnung der zu räumenden Straßen. Zuerst werden Hauptstraßen und Straßen, die zu öffentlichen Verkehrsmitteln oder Einkaufsgeschäften führen, geräumt. Danach erfolgt die Räumung der Siedlungsstraßen. Ein besonderes Augenmerk werden wir im heurigen Jahr auf die Überführung der Pottendorfer Linie legen. Hier muss eine zeitnahe Schneeräumung und Streuung durchgeführt werden, damit die Befahrung der Brücke möglich ist. Weiters bitten wir alle Hausbesitzer, ihrer Räum- und Streupflicht zeitnahe nachzukommen. Wenn alle MünchendorferInnen ihre Pflichten erfüllen und Verständnis für die Einschränkungen bei Schneefall und Eisglätte aufbringen, werden wir die Wintermonate gut überstehen.

Bürgermeister Josef Ehrenberger

STRASSENBAU

Die Gemeinde Münchendorf hat für 2017 folgende Straßenbauarbeiten beschlossen:

Asphaltierung bzw. Endausbau der Ernest Gily Gasse und eines Teiles der Franz Kölbl Gasse. Das „Badergassl“ zwischen Kirchenplatz und Kirchfeldgasse wurde neu ausgebaut und mit einem mindestens vier Meter breiten Asphaltstreifen fertiggestellt. Im Zuge des Neubaus wurde die Wertstoffsammelstelle vom Kirchenplatz in den Bereich der Kirchfeldgasse verlegt. Neben dem Gemeindeamt ist ein kleines Einkaufszentrum mit darüber liegenden Wohnungen geplant. Damit dieses Projekt verwirklicht werden kann, muss an der B16 eine neue Busbucht errichtet werden. Dies soll ebenfalls noch 2017 oder im Frühjahr 2018 erfolgen.

Für die Jahre 2018, 2019 und 2020 hat die Gemeinde beschlossen, sehr viel Geld in den Straßenbau zu investieren, vor allem, damit die Straßen im Betriebsgebiet saniert werden können. Konkret in Zahlen bedeutet das, dass das Straßenbaubudget für 2018 € 800.000,–, für 2019 € 500.000,– und für 2020 € 250.000,– beträgt. Für 2018 ist die Sanierung der Betriebsstraße I zwischen der 1. und 2. Querstraße bis zur Anbindung an die LH 2005 – Straße nach Laxenburg – geplant.

HAUPTSTRASSE 1A

Der Bauausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Verbauungsvorschläge für die Hauptstraße 1a (erstellt von Architekten von drei gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften) geprüft und sich für den Verbauungsvorschlag der EBSG (Erste Burgenländische gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft mbH) entschieden.

Die Verbauung soll voraussichtlich in zwei Bauabschnitten erfolgen. Kurzfristig ist jetzt mit der Siedlungsgenossenschaft ein Baurechtsvertrag auszuverhandeln, um die endgültige Verbauung gemeinsam festzulegen. Dann kann die EBSG beim Amt der NÖ Landesregierung um Förderung ansuchen, um anschließend den Bau in Angriff nehmen zu können.

Vizebürgermeisterin Helga Reisenauer

Die Bahnbrücke über die Triesting ist dringend sanierungsbedürftig. Deshalb muss sie einige Monate lang für Verkehrsteilnehmer gesperrt werden.



Während der Verhandlungen rund um die durchzuführenden Arbeiten im Zuge des Ausbaus der Pottendorfer Linie wurde mit den ÖBB vereinbart, dass die Bahnbrücke durch die ÖBB saniert wird, sowohl aufgrund der Nutzung als Zufahrtsstraße zur Baustelle einerseits, als auch der künftigen Zufahrt für Bahnbusse Richtung Bahnhof andererseits. Bereits im September 2017 begannen dafür die Vorbereitungsarbeiten. Die über die Brücke führenden Leitungen wurden in ein neben der Brücke installiertes Rohr verlegt.

Die Abtragsarbeiten und somit auch die komplette Sperre der Bahngasse begannen am 16. Oktober 2017.

Die Verkehrsfreigabe der sanierten Brücke ist für spätestens 1. Juni 2018 vorgesehen, jedoch ist die Freigabe für den Fußgängerverkehr schon früher geplant (voraussichtlich 16. März 2018).

Es wird jetzt nochmals versucht, eine Möglichkeit zu finden, die den Fußgängern und Radfahrern eine frühere Benutzung der Brücke ermöglicht. Das Problem stellen die Geländer dar. Das bloße Aufstellen von Abgrenzungen wie etwa am Bahnhof ist aus Sicherheitsgründen zu wenig. Es wird daher zu prüfen sein, ob ein Behelfsgeländer errichtet und dadurch der geplante Baufortschritt gewährleistet werden kann.

Folgende Maßnahmen (Abbruchkonzept) sind vorgesehen:

1. Brückenerleichterung

Vor dem klassischen Betonabtrag findet vorab sozusagen die Brückenerleichterung statt. Dabei handelt es sich zum einen um einen Asphaltabtrag auf der Fahrbahn – 6 cm Asphalt sowie 4 cm Estrich bzw. am Randbalken 3 cm Asphalt – und zum anderen um das Entfernen der Isolierung sowie den Abtrag der Randleisten. Der Abtrag des Geländers wird zum Schutze jener Arbeiten erst danach durchgeführt. Der Unterbau auf einer Breite von 1,75 m im Randbalkenbereich (die Aufdopplung mittels Füllbeton sowie die darin befindlichen Kabelformsteine) wird im nächsten Schritt entfernt. Das Ausziehen sämtlicher in den Kabelformsteinen befindlichen Leitungen wird vorab durchgeführt.

2. Abtrag der Tragwerkskragarme

Gemäß der statischen Bemessung werden Kragarme auf die Länge von 2,00 m quer zur Fahrbahn im wechselseitigen Ablauf mittels eines 8,0-Tonnen-Hydraulikbaggers inklusive

Knepper abgetragen. Der Abtrag wird in einem quer zur Fahrbahn auf den Hauptträgern positionierten 20-Tonnen-Bagger mit entsprechender Schuttmulde aufgefangen. Die Verfuhr des Abtragsmaterials wird mittels Motrak in entgegengesetzter Richtung durchgeführt.

3. Abtrag der Fahrbahnplatte

Nach dem Abtrag der Kragarme ist die Zugänglichkeit im Widerlagerbereich besser gegeben. Dadurch kann ein entsprechendes Schutzgerüst an beiden Widerlagern aufgebaut werden. Nach dem Errichten des Widerlagerschutzgerüsts kann auf die Innenlichte der Hauptträger ein Schutzbelag (Holzausbohlung) inklusive Schutz durch ein Bauvlies eingebaut werden. Im Schutze der Holzausbohlung erfolgt dann der Abtrag der 16 cm starken Tragwerksplatte mittels 20-Tonnen-Hydraulikbagger.

4. Abtrag der Hauptträger

Nach dem kompletten Ausschüttern der Fahrbahnplatte erfolgt im gesicherten, bebohlten Zustand die Sicherung der Hauptträger im Widerlagerbereich gegen Kippen. Im nächsten Schritt werden sowohl die Hauptquerträgerverbindungen als auch die Leichtträgerverbindungen nach dem Lösen der Lagerkonstruktionen entfernt.

Über den Neuaufbau und die Neuerrichtung der Brücke werden wir in den nächsten Gemeindenachrichten berichten.

BAUMERSATZPFLANZUNGEN DURCH DIE ÖBB

Im Zuge der Bauarbeiten der ÖBB kam es in letzter Zeit im Bereich des Bahnhofs zu Rodungsarbeiten.

Für die in Münchendorf gefälltten Bäume finden Ersatzpflanzungen statt. 100 Solitär-bäume werden am Hafnergraben und verteilt im Gemeindegebiet von einer Fachfirma gesetzt und in der Zeit von drei Jahren fachmännisch betreut. Bei Ausfällen müssen neue Bäume nachgesetzt werden.

Die Baumpflanzungen werden auch auf beiden Seiten der Brücke über die Pottendorfer Linie (beim Hundeabrichteplatz) vorgenommen. Ebenfalls in der Johann Wurth Gasse zwischen Bahnhof und Velmerstraße werden Lindenbäume als Ersatz für die vier gefälltten Bäume gesetzt (voraussichtlich in den Jahren 2018 oder 2019).

AUSSCHUSS 5:

Unterricht, Kunst, Kultur, Kultus

Vorsitzende: **GGR Doris Kirstorfer**



AUSSCHUSS 4:

Frauen, Familie, Soziales und Integration

Vorsitzende: **GR Rosa Sageder**



Bei der Aktion „Schutzengel“ setzen wir ein Zeichen für mehr Aufmerksamkeit auf unseren Straßen und mehr Sicherheit für unsere Schul- und Kindergartenkinder.

In Niederösterreich findet die Aktion „Schutzengel“ dieses Jahr zum 18. Mal statt. Diese Initiative hat die Erhöhung der Verkehrssicherheit vor allem auf Schul- und Kindergartenwegen sowie die Schärfung des Bewusstseins jeder und jedes Einzelnen als Hauptpunkt. Das Ziel ist ein gesteigertes Wohlbefinden und Sicherheit für unsere Kinder auf den Straßen, aber auch in Schulen und Kindergärten.

Mit den großen Plakaten „Achtung Kinder“ und „Achtung Schule“ möchten wir in Münchendorf auf einen sicheren Schulweg hinweisen und ersuchen alle AutofahrerInnen, im Besonderen für unsere Kinder achtsam zu fahren.

Ich habe unsere Schul- und Kindergartenkinder besucht und sie mit reflektierenden Schutzengelflügerln und Schutzjacken für ihre Sicherheit ausgestattet.

Allen unseren Kindern wünsche ich ein schönes, erfolgreiches Schuljahr und viel Spaß im Kindergarten.



Bücherflohmarkt 60 aufwärts
Münchendorf

Bestellen Sie unseren Newsletter unter

@ www.buecherflohmarkt-muenchendorf.at/kontakt



DIE TELEFONISCHE GESUNDHEITSBERATUNG

Seit April 2017 können Menschen in Niederösterreich rund um die Uhr unter der Telefonnummer **1450** Gesundheitsinformationen erhalten, z. B. im Falle von Magenschmerzen oder wenn man nicht weiß, an wen man sich mit einem juckenden Ausschlag wenden soll.

Erfahrende Pflegekräfte nehmen sich durchschnittlich zwölf Minuten Zeit, um mit den Anrufenden eine Lösung und die weitere Vorgehensweise zu erarbeiten. Die Information umfasst die Anwendung von Hausmitteln bis hin zum Kontakt zum zuständigen Arzt oder dem Besuch in einer Spitalsambulanz.

Die schnelle Hilfe am Telefon.

Wenn's weh tut!

 **1450**

Ihre telefonische
Gesundheitsberatung



Seit einer Stunde grummelt und
schmerzt es im Bauch und
Sie sind jetzt doch verunsichert.
Was tun?

Wenn's weh tut - Rufen Sie 1450,
Ihre Gesundheitsberatung am Telefon.

Englische Einschaltung

www.1450.at



NÖ GKK
100% Gesundheitsversicherung
für alle in Niederösterreich Wohnenden

 **MINISTERIUM
FRAUEN
GESUNDHEIT**



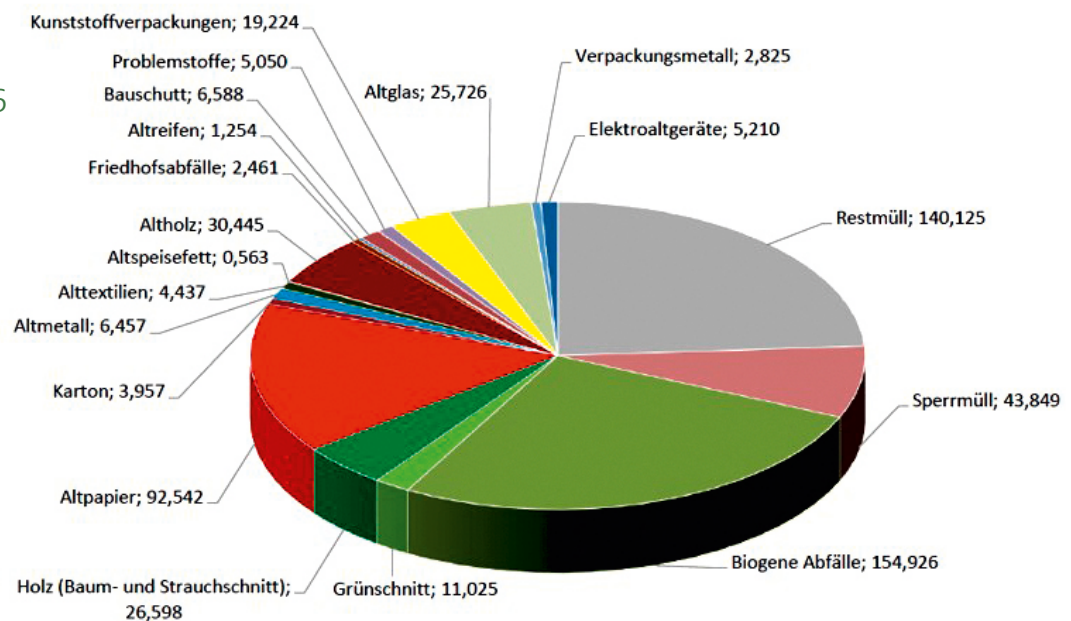
WIE VIEL MIST WIR MACHEN

Der verantwortungsvolle Umgang mit knappen Ressourcen sollte uns allen in Zeiten des globalen Wandels ein besonderes Anliegen sein. Dazu gehört in erster Linie auch eine Abkehr von der Wegwerfgesellschaft hin zu einer langfristigen Nutzung von möglichst schonend hergestellten Produkten. Am Ende der Lebenszeit steht dann im Idealfall die Wiederverwertung. Aus dem Mistplatz wurde dementsprechend im Laufe der Zeit das „Wertstoffsammelzentrum“, weil dort eigentlich wertvolle Rohstoffe gesammelt werden. Voraussetzung für die einigermaßen reibungslose Wiederverwertung ist eine saubere Trennung unseres Abfalls in Fraktionen an den Sammelinseln (siehe vorige Ausgabe).

Mit dem Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz (GVAM) verfügt der Bezirk Mödling über eine Institution, die u. a. die Abfallentsorgung und -wiederverwertung für die meisten Gemeinden im Bezirk organisiert, und an der alle Informationen über das bezirksweite Abfallaufkommen zusammenfließen. Dadurch ist es möglich, nicht nur die genauen Mengen zu kennen, sondern auch das Mülltrennverhalten der Bewohner zu beurteilen. Die jährliche Gesamtabfallmenge im Bezirk bewegt sich seit 14 Jahren rund um 75.000 Tonnen (ca. 660 kg pro Einwohner), so auch 2016.

Als Trennquote bezeichnet man den Anteil der getrennt gesammelten, verwertbaren Abfälle wie etwa Biomüll, Papier, Altglas, Altmetall, Kunststoffverpackungen oder auch Holz am gesamten Abfallaufkommen ohne Bauschutt sowie Grün-, Strauch- und Baumschnitt. Sie beträgt im Bezirksdurchschnitt relativ konstant zwischen 56 und 57 %.

Abfallmengen 2016 in Münchendorf in kg/Einwohner



In Münchendorf betrug das Abfallaufkommen vergangenes Jahr 583 kg pro Einwohner, also rund 12 % unter dem Bezirksdurchschnitt. Das Tortendiagramm zeigt, dass dabei biogene Abfälle – das ist jener Anteil, der über die grüne Tonne entsorgt wird – gemeinsam mit dem Restmüll (schwarze Tonne) 50,6 % ausmachen. Nimmt man Sperrmüll und Altpapier dazu, kommt man auf 74 %. Bezüglich der biogenen Abfälle lagen wir 2016 um 105 % über dem Bezirksdurchschnitt. Das ist sicherlich sehr stark im ländlichen Umfeld und der dominierenden Eigenheimstruktur begründet (Stichworte Grasschnitt und Gartenabfälle) und ist für sich allein genommen noch kein Indiz für eine besondere Trenndisziplin. Betrachtet man allerdings auch das Restmüllaufkommen (18,6 % unter dem Schnitt) und z. B. die Papierfraktion (16,8 % über dem Schnitt), so wird die hohe Trennquote Münchendorfs verständlich: Sie war für 2016 mit 65,9 % eine der höchsten im ganzen Bezirk. Der GVAM bescheinigt uns aber nicht nur eine hohe Trenndisziplin, sondern auch hohe Zahlungsmoral: Die Außenstände bei den Betriebskosten, die ja auch die Abfallentsorgungsgebühren beinhalten, betrugen wie auch für alle anderen Gemeinden im Bezirk weniger als 1 %.

Schließlich noch einige Tipps für alle, die zu einer weiteren Verbesserung der Situation im Sinne der Abfallvermeidung beitragen wollen:

1. Einkaufszettel schreiben: Was brauche ich wirklich? **2.** Hände weg von Dosen und PET-Einwegflaschen! Verwenden Sie Mehrwegflaschen und steigen Sie um auf Leitungswasser bzw. Heimsodaanlagen! **3.** Meiden Sie mehrfach verpackte Produkte (z. B. eingeschweißt und in der Schachtel)! **4.** Einkaufsbeutel/-korb statt Plastiksacker! **5.** Dinge spenden, tauschen, teilen statt wegwerfen!

„Münchendorf hilft“

WIR DÜRFEN NEUE GÄSTE BEGRÜßEN

Nachdem schon vor einiger Zeit zwei Familien von der Wienerstraße in neue Quartiere nach Trumau und Wien übersiedelt sind, haben wir seit 27. September neue Gäste in der Wienerstraße: eine achtköpfige afghanische Familie. Die sechs Kinder sind zwischen 8 und 16 Jahre alt. Die zwei kleineren Kinder wurden in unserer Volksschule und die großen in einer Neuen Mittelschule eingeschult. Sinnvollerweise sollten die beiden Volksschüler in den Hort gehen können, um im Kontakt mit unseren Kindern rasch Deutsch zu lernen und sich integrieren zu können. Da unsere Kasse praktisch leer ist, ersuchen wir um Spenden für diesen Zweck. Für die Eltern wird ein Deutschkurs organisiert. Wir arbeiten eng mit der Caritas zusammen, um alle Probleme regeln zu können. Unsere Erfahrung zeigt, dass es gut wäre, wenn für die Familie zwei Paten gefunden werden könnten, um sie bei den notwendigsten Dingen zu unterstützen. Jemand, der dazu bereit ist, wird durch uns in diese Tätigkeit eingeführt. Mit gutem Willen und etwas Zeit ist die Sache gut zu bewältigen. Anmeldungen bitte unter muenchendorf-hilft@gmx.at. Unsere Bankverbindung bei der Raika Münchendorf lautet: **AT94 3225 0000 0012 2465**. In loser Folge werden Sitzungen zur Problemlösung und Weiterarbeit abgehalten. Auskunft über die Mail-adresse oder ☎ **0699 120 10 45** (Helmut Schriff). Packen wir es gemeinsam an! Zeigen wir auch jetzt wieder Herz und Verständnis!

DANKE!

ERGEBNIS DER NATIONALRATSWAHL 2017 IN MÜNCHENDORF



	Nationalratswahl 2013		Nationalratswahl 2017		Vergleich zu 2013	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
Wahlberechtigt	2142		2283		+ 141	+ 6,6
Abgegebene Stimmen	1590	74,2	1717	75,2	+ 127	+ 8,0
Ungültige Stimmen	24	1,5	13	0,8	- 11	- 45,8
Gültige Stimmen	1566	98,5	1704	99,2	+ 138	+ 8,8
SPÖ	476	30,4	436	25,6	- 40	- 8,4
ÖVP	300	19,2	583	34,2	+ 283	+ 94,3
FPÖ	368	23,5	450	26,4	+ 82	+ 22,3
GRÜNE	163	10,4	37	2,2	- 126	- 77,3
NEOS	102	6,5	99	5,8	- 3	- 2,9
PILZ	na		72	4,2	72	4,2
FLÖ	na		1	0,1	1	0,1
GILT	na		17	1,0	17	1,0
KPÖ	12	0,8	7	0,4	- 5	- 41,7
WEIßE	na		2	0,1	2	0,1
FRANK	70	4,5	leer			
BZÖ	60	3,8	na			
PIRAT	15	1,0	na			
Gesamt	1566	100%	1704	100%		



Sziveli Immobilien KG

Mag. Robert Sziveli
Stephan Sziveli
www.sziveli-immobilien.at
0650 450 20 50



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Kostenlose Beratung!
100% Zufriedenheit!

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



ERÖFFNUNGSFEIER: NEUES BEZIRKSSTELLENGEBÄUDE FÜR DAS ROTE KREUZ

Nach vielen Jahren der Planung und einer kurzen Bauphase war es am 23. September 2017 soweit: Das neue Bezirksstellengebäude des österreichischen Roten Kreuzes in Mödling wurde feierlich eröffnet. Nach der Begrüßung der Gäste, den Ansprachen und Danksagungen wurde das Gebäude geweiht und seiner Verwendung übergeben. Die zahlreich erschienen Gäste konnten nach der Eröffnungsfeier das neue Gebäude besichtigen und wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch bewirtet. Der Neubau soll den freiwilligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Roten Kreuzes ermöglichen, getreu dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“, allen, die es benötigen, zur Seite zu stehen und zu helfen. Dies setzt aber vor allem ein Umfeld voraus, in dem sich die Helfenden wohlfühlen und nach bzw. zwischen den Einsätzen Erholung finden können. Das sollte jetzt mit dem neuen Bezirksstellengebäude bestens möglich sein.

Im Zuge dieses Festaktes übergab Vizebürgermeisterin Helga Reisenauer auch das von den Gemeinden Achau und Münchendorf finanzierte neue Einsatzfahrzeug durch die symbolische Schlüsselübergabe an die Vertreter der Bezirksstelle Mödling.



BITTE – SO NICHT!

In letzter Zeit kommt es immer wieder zu Beschwerden, dass Autos auf Gehsteigen oder nicht dafür vorgesehenen öffentlichen Flächen abgestellt werden. Die Gemeinde ersucht alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Straßenverkehrsordnung zu beachten und das Falschparken zu unterlassen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass z. B. im Bereich Ober Bregarten immer nur auf einer Seite geparkt werden darf – im Ober Bregarten ist die Parkspur gepflastert. Es wird immer wieder Beschwerde geführt, dass Eltern mit Kinderwagen auf die Fahrbahn ausweichen müssen, da der Gehsteig verparkt ist. Durch diese Falschparker kommt es häufig zu gefährlichen Situationen. Auch im Bereich der Velmerstraße nach der Bahnkreuzung werden PKW auf dem Gehsteig geparkt, was jeder Vorschrift widerspricht. Sollte es weiterhin zum widerrechtlichen Abstellen von Autos kommen, sieht sich die Gemeinde Münchendorf gezwungen, dies bei der Polizei zur Anzeige zu bringen.



Yoga in der stillen Zeit - bei Sarasvati Yoga in Münchendorf



Der Herbst ist da - und mit ihm auch wieder die Zeit zur Einkehr. Nach einem heißen und schönen Sommer, in dem wir viel Zeit im Freien verbracht haben, gibt uns nun der Herbst wieder die Möglichkeit zur Rückkehr nach Innen. Das kann der Rückzug in die eigenen vier Wände sein oder auch der Rückzug ins eigene ICH. Die stille Zeit gibt uns die Gelegenheit, uns wieder mehr mit uns selbst, mit den Vorgängen in unserem Innersten, auseinander zu setzen. Yoga kennt wunderbare Wege, uns dabei zu unterstützen. Seien es die Atemübungen, die unseren Geist beruhigen oder die Körperübungen, die uns wieder ein Gefühl für unseren Körper zurück geben können. Mit einer meditativen, schönen Traumreise können wir uns auch auf den Weg zu unserer Seele begeben und vielleicht verborgene Schätze heben oder einfach zur Ruhe kommen und neue Energie tanken.

Dank einer umfassenden Ausbildung habe ich die Möglichkeiten erhalten, auf viele Themen und Gegebenheiten einzugehen und meinen Yoga immer wieder an die Bedürfnisse der Menschen anzupassen, die den Weg zu mir finden.

Ab sofort biete ich folgende Kurse an:

- * *Yoga für Anfänger - mit Elementen aus dem Gesundheitsyoga: der sanfte Einstieg in die Yoga-Praxis mit besonderem Augenmerk auf den Bewegungsapparat***
Einheit 90 min, Preis pro Person und Einheit € 17,— (Zehnerblock € 160,—)

Dienstag 09.30h - 11.00h

- * *Meditativer Yoga für Fortgeschrittene - aus dem bewegten Leben direkt in die Entspannung (Voraussetzung: es sollte zumindest schon einmal ein Kurs besucht worden und die gängigsten Asanas geläufig sein...)***
Einheit 90 - 120 min, Preis pro Person und Einheit € 20,— (Zehnerblock € 185,—)

Mittwoch 18.30h - ca. 20.00h

Mindestteilnehmer pro Gruppe 4 Personen, maximal 7.

Gerne biete ich natürlich auch Termine zur Einzelbetreuung oder kleineren Gruppen an, wo ich naturgemäß besser auf persönliche Bedürfnisse eingehen kann. Preise hierzu auf Anfrage.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 0650/501 86 76 oder mrsarasvati@gmail.com.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wunderschöne und friedvolle Zeit.

OM Shanti

Marion Sarasvati Riesenhuber

zert. Yogalehrerin RYS200
Gesundheitsyogalehrerin
Senioren Yogalehrerin
Meditationslehrerin i.A.

Trumauerstrasse 14
2482 Münchendorf
Tel.: 0650/501 86 76
e-mail: mrsarasvati@gmail.com



G21 – STOLZ AUF UNSER DORF



G21 GEWINNT „STOLZ AUF UNSER DORF“-PROJEKTFÖRDERUNG



ARBEITSEINSATZ AM KLEINEN GEMEINDESEE HEBT QUALITÄT DES FREIZEITANGEBOTS

Das Team von G21, dem überparteilichen Münchendorfer Bürgerbeteiligungsprozess, hat vor dem Sommer beschlossen, beim landesweiten Wettbewerb „Stolz auf unser Dorf“ mitzumachen. Zu gewinnen war eine 50%-Förderung für ein Kleinprojekt in der Gemeinde.



Mit dem Vorschlag, in einer gemeinsamen Aktion die Freizeitanlage am gemeindeeigenen Badeplatz beim Kleinen Gemeindesee zu verbessern und für unsere Badegäste im Ort ein attraktiveres Freizeitangebot zu schaffen, gelang es, die Jury des Landes Niederösterreich (nö.regional) zu überzeugen. G21-Teamleiter Roland Wallner übernahm den Papierkram und die Ausformulierung des Projektes, das mit einem Kostenrahmen von maximal 2.000 Euro limitiert war. Mit dieser Summe können zwar nicht großartige Baumaßnahmen durchgeführt werden, für die Beschaffung von Baumaterial für einen ganztägigen Arbeitseinsatz einer Gruppe ehrenamtlicher Helfer reicht das Budget aber allemal. Begeisterte MünchendorferInnen spendeten Bäumen, Erde und Maschinenpower. Zudem fanden sich rasch Sachspenden ein. Familie Polacsek spendete einen stattlichen Baum, der künftig als Schattenspender fungieren wird. Peter Szihn stellte fünf Hainbuchen für eine Hecke zur Straße und reichlich Erde zur Verfügung. Außerdem danken wir für die Maschinenpower von Christian Augustin, Dominik Trischak und Florian Kirstorfer. Das G21-Team dankt allen, die tatkräftig mitgewirkt, ihr Werkzeug zur Verfügung gestellt oder die Truppe mit Jause und Kaffee versorgt haben. Dem Land Niederösterreich geht es bei dieser Aktion um die Bildung bzw. Weiterentwicklung der Dorfgemeinschaft, weshalb in unser Projekt auch die Finanzierung einer gemeinsamen Jause hineingenommen werden durfte. Die haben wir zu Mittag und nach vollbrachter Arbeit gegen 18 Uhr zu uns genommen. In Summe folgten rund 30 Personen der via Flugblatt an alle

Münchendorfer Haushalte verschickten Einladung. Parteizugehörigkeit oder Vereine spielten dabei keine Rolle, denn vor dem Ehrenamt sind alle BürgerInnen gleich. So funktioniert Dorfgemeinschaft.

Im Rahmen des G21-Arbeitseinsatzes am Kleinen Gemeindesee entstand eine Sandkistenverschattung. Außerdem wurden sämtliche Bänke und Tische frisch gestrichen und zwei große Bäume sowie eine Hainbuchenhecke als Abschirmung zur Straße gepflanzt.

Christine Hofbauer, G21-Projektbegleiterin von nö.regional

NÄCHSTE G21-TERMINE (FÜR ALLE ARBEITSKREISE):

23.11.2017, 19 Uhr, Gemeindesaal

Mobilität – Radweg, Busfahrplan und schlaue Fußwege

30.11.2017, 19 Uhr, Gemeindesaal

Dorfmitte – es braucht mehr als einen hübschen Platz

Bei diesen beiden zentralen Themen benötigen wir das „Hirnschmalz“ von allen Arbeitskreis-TeilnehmerInnen. Wer noch nie bei G21 dabei war, kann sich jederzeit gerne in den Nach- und Mitdenkprozess für Münchendorf einklinken. Wir brauchen das Expertenwissen von denen, die hier leben und unser Dorf weiterentwickeln wollen. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Roland Wallner, G21-Teamleiter

Am 1. Oktober wurde dann das traditionelle VSOP-Turnier auf dem Sportplatz veranstaltet. Auch heuer standen wieder Spaß und das Vergnügen im Vordergrund. Insgesamt acht Münchendorfer Mannschaften (einige sogar in einer Mixed-Aufstellung Frauen und Männer) spielten in zwei Gruppen gegeneinander. Als verdienter Sieger ging das Team „Restaurant Pichler“ hervor. Mehr als 150 Zuschauer verfolgten die Spiele bei der gelungenen Veranstaltung.

Am 5. Oktober 2017 wurde die Müllsammelstelle am Kirchenplatz in den Bereich „Badergassl“/Ecke Kirchfeldgasse verlegt. Die Müllsammelstelle am Kirchenplatz war zwar optimal platziert, doch der optische Eindruck – mitten auf dem Kirchenplatz – war nicht sehr gut. Daher wurde schon seit längerer Zeit ein Platz gesucht, der als Ersatzaufstellungs-ort für die Müllcontainer vom Kirchenplatz dienen soll. Im Zuge der Neugestaltung des „Badergassls“ wurde eine neue Müllsammelstelle errichtet, und die Müllcontainer konnten übersiedelt werden. Eine Hinweistafel am Kirchenplatz weist auf die Verlegung und den neuen Aufstellungsort hin. Wir bitten die MünchendorferInnen, den Müll nicht am Kirchenplatz (am ehemaligen Aufstellungsplatz der Container) zu deponieren, sondern die ca. 150 m weiter westlich aufgestellten Container zu benutzen.



TOYOTA

I ♥ HYBRID by TOYOTA

WIR SIND BEREIT

Jetzt einsteigen in die Zukunft

#hybridnow

ALWAYS A BETTER WAY

**Antohaus
TOYFL**
Ihr verlässlicher Partner

2332 Hennersdorf
Hauptpl. 6, Tel. 02235/81100,
www.toyfl.at

WIR SIND ECHTE VORTEILE

- ERSPARNISPAKETE**
- HYBRID BONUS**
- WEGFAHRLEASING**

**JETZT BEI TOYFL:
ERSPARNISPAKET**

€ 6.000,-*

Bei uns sind Sie richtig!

Professionelle Hybrid-Rundum-Info. Fragen Sie nach Hrn. Braunseis.

*Einsparung im Vergleich zu Leasing mit Fixmiete inkl. Versicherung und Wartung. Beispiel: € 2.500,-/Monat. € 1.000,- Einmalzahlung. Handelt es sich um einen Leasingvertrag. PVAH F&S 4400 Lounge.

AUSSCHUSS 3:

Sport, Gesundheit, Jugend

Vorsitzender: **GGR Franz Hudetz**



Erste-Hilfe-Kurs im Gemeindeamt

**11. und 12. November,
8–17 Uhr**

Die Gemeinde Münchendorf führt gemeinsam mit dem Samariterbund am Wochenende des 11. und 12. November 2017 (Beginn 8.00 Uhr) einen 8- oder 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs im Gemeindeamt durch. Dieser Kurs vermittelt die lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Ort eines Unfalls bzw. im Falle eines Notfalls.

Der **8-stündige Erste-Hilfe-Kurs** gilt für den Erwerb der Lenkberechtigung lt. Führerscheindurchführungsverordnung und §26 (3) ASchG. und §40 AStV. Anwesenheitspflicht für Teilnehmer, die einen Erste-Hilfe-Kurs für den Erwerb des Führerscheins benötigen, ist Samstag, 11. November (Tag 1 des Kurses).

Der **16-stündige Erste-Hilfe-Kurs** (Samstag und Sonntag) gilt sowohl für den Führerschein A, B, C, D, F und Taxi als auch für die Mitglieder der Feuerwehr und für betriebliche Ersthelfer.

Kostenbeitrag:

8 Stunden (1 Tag) € 20,- / **16 Stunden** (2 Tage) € 35,-
Jugendliche (im Alter von 14 bis 20 Jahren und Studenten bis 24 Jahre) aus Münchendorf, die den Kurs absolvieren, bekommen den Kostenbeitrag zu 100 % refundiert.

Mitzunehmen sind ein amtlicher Lichtbildausweis und bequeme Kleidung.

Anmeldungen nehmen entgegen:

GGR Franz Hudetz fhudetz@yahoo.de und
Jugendgemeinderat Armin Lahner armin@lahner.at
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Massage & Fußpflege
Hauptstraße 5, 2482 Münchendorf

wamser



0664 2340792 **www.wamser.at**

ALTE POST = NEUE POST



Ab 2. November 2017 hat Münchendorf wieder ein Postamt, genauer bezeichnet: einen Postpartner. Nachdem im Februar 2017 der bisherige Postpartner den Betrieb eingestellt hatte, war die Münchendorfer Bevölkerung gezwungen, Postgeschäften in der Postfiliale Ebreichsdorf zu erledigen. Dies führte zu einer großen Verschlechterung der Versorgungslage. Ebreichsdorf liegt nicht gerade in der Hauptverkehrsrichtung, die von der Münchendorfer Bevölkerung genutzt wird. Es war wirklich mühsam, und viele MünchendorferInnen haben sich eine Verbesserung gewünscht.

Leider ist die Verlegung der Postversorgung nach Laxenburg oder Guntramsdorf nicht gelungen. Aus diesem Grund führte der Bürgermeister intensive Gespräche mit mehreren Interessenten, da das Konzept der Postpartnerschaft als Komplementärgeschäft aufgebaut ist. Das bedeutet, dass Postpartner die Postversorgung größtenteils neben einem Hauptgeschäft zusätzlich übernehmen. Zur Zeit gibt es in Münchendorf – vor allem die Erreichbarkeit betreffend – kaum Einzelhandelsgeschäfte. Viele Gespräche mit Interessenten endeten mit Absagen, da vor allem die Ertragssituation sehr eingeschränkt ist.

Es ist aber dennoch gelungen, eine Münchendorfer Familie zu finden, die das Postamt als Postpartner ab 2. November 2017 führen wird. Maja und Daniel Mladenovic, die vor zwei Jahren in Münchendorf ihre Heimat gefunden haben, werden das Postamt am Kirchenplatz betreiben. Neben den Postgeschäften wird es auch möglich sein, Papierwaren, Schreib- und Geschenkartikel zu kaufen. Die Familie Mladenovic hofft, dass viele MünchendorferInnen dieses Angebot auch nutzen werden, damit der Betrieb des Postamtes auch finanziert werden kann. Die Gemeinde Münchendorf unterstützt die Familie, indem sie ihr das Geschäftslokal mietfrei zur Verfügung stellt.

Die geplanten Öffnungszeiten für das „neue Postamt“ am Kirchenplatz sind:

**Montag–Freitag 8.00–12.30 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
sowie Samstag 9.00–12.00 Uhr.**

**WENN'S WIRKLICH
WICHTIG IST, DANN
LIEBER MIT DER POST.**





OKTOBERFEST DER ÖVP MÜNCHENDORF



Das schon traditionelle Oktoberfest der ÖVP Münchendorf sorgte wieder mit vollen Tischen für grandiose Stimmung. Obmann Andreas Lahner konnte mit seinem Team zahlreiche Ehrengäste, allen voran LR Karl Wilfing, LAbg. und Bgm. Hans Stefan Hintner, LAbg. und Bgm. Martin Schuster und unseren Bürgermeister Josef Ehrenberger begrüßen. Ebenso unter den Ehrengästen waren viele Gemeinderäte, Vertreter aus der Wirtschaft mit Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und des Bauernbundes mit Bezirksobfrau Karin Feichtinger.

Nach dem gemeinsamen Bieranstich durch LR Wilfing schenkte unser Jugend-GR Armin Lahner, diesjähriger Kandidat zur NR-Wahl der Liste Sebastian Kurz, den Inhalt des Fasses gratis an die Festgäste aus. Ganz nach dem Motto „Jedem Dirndl sein Lebkuchenherz“ verteilten LR Wilfing, GR Armin Lahner und das Team der ÖVP darauffolgend 400 Stück Herzen.

Bis Mitternacht sorgte die Musikgruppe „Sumawind“ für grandiose Stimmung, die mit DJ Mike Hauser ab Mitternacht beim Dirndlclubbing fortgesetzt wurde.

Das Team der Volkspartei und Andreas Lahner bedanken sich nicht nur bei den vielen Besuchern, sondern auch bei den vielen Funktionären und Freunden der ÖVP Münchendorf für deren unglaubliche Leistung und den freiwilligen Einsatz.

Pflege-Betreuungs-Beratung

Transparent, zeitsparend, individuelle, persönliche Lösung und leistbar!

Plötzlich wird eine nahe Angehöriger pflegebedürftig. Oder man stellt fest, dass das Alter seine Grenzen aufzeigt und man Unterstützung im Alltag in Anspruch nehmen möchte. Die Informationen und Angebote zu diesem Thema sind enorm. Einzigartig im Bezirk Mödling biete ich ab sofort in persönlichen Beratungsgesprächen einen unabhängigen, umfassenden Überblick über sämtliche mobile Dienste und Unterstützungsmöglichkeiten an.

In einem gemeinsamen, persönlichen Gespräch wird die für den Kunden bestmögliche Lösung gefunden. Ich bespreche und koordiniere mit den Kunden die weiteren Schritte und unterstütze bei der Umsetzung.

Der Vorteil: „**Alles aus einer Hand**“.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch



Christa Tauschek



PBB

Pflege-Betreuungs-Beratung

Christa Tauschek

0681 / 81 70 91 61

christa.tauschek.pbb@gmail.com



Ein wichtiger Punkt, um die Theorie und das Gelernte auch praktisch anwenden und umsetzen zu können, sind Übungen. Aus diesem Grund werden in regelmäßigen Abständen im Unterabschnitt des Bezirkes (Achau, Münchendorf und Hennersdorf) umfangreichere Übungen durchgeführt, wobei hier oft zusätzlich mit mehreren Blaulichtorganisationen der reibungslose Ablauf und das Zusammenspiel trainiert werden. Trotz der großen Hitze fand am 26. August 2017 eine solche Unterabschnittsübung gemeinsam mit den Feuerwehren Achau, Münchendorf und Hennersdorf, dem Roten Kreuz, der Polizei und den ÖBB auf dem Gelände des Bahnhofs Hennersdorf (Bezirk Mödling) statt.

Übungsannahme war, dass sich in einem Personenzug, der kurz nach dem Bahnhof Hennersdorf (der derzeit umgebaut wird) aufgrund einer Notbremsung zum Stehen gekommen ist, zahlreiche verletzte Personen befinden. Die Rettung und der Abtransport der verletzten Personen, die Absicherung der Unfallstelle, die Koordinierung aller beteiligten Organisationen stellte – zusätzlich zu den immer vorhandenen Gefahren im Bahnbereich (Elektrizität etc.) – alle Beteiligten auf die Probe.



Ebenfalls abenteuerlich sowie lustig und faszinierend war das Event am 7. Oktober 2017 – die FF Münchendorf lud zum 3. Mal zur Langen Nacht der Museen in unser Feuerwehrmuseum ein. Hüpfburg, Feuerwehrauto fahren, Kinderquiz und diverse andere Attraktivitäten standen an diesem Tag ab 14 Uhr auf dem Programm.

Ein besonderes Highlight war die technische Schauübung der Wettkampfgruppe 1 Münchendorf. Hierbei wurde gezeigt, wie in einem Ernstfall Schere und Spreizer bei einer Menschenrettung aus dem PKW zum Einsatz kommen können. Vieles konnte im Feuerwehrmuseum besichtigt und manches auch in lebensechte angegriffen (Schere & Spreizer) werden.

Für Klein & Groß, Jung & Alt – für alle gab es etwas zum Bestaunen, Anfassen oder Mitmachen.

Zu guter Letzt gab es eine ausreichende Versorgung durch die KameradInnen der FF Münchendorf.



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2017/2018

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Periode 2017/2018 in der Höhe von 135 Euro zu gewähren. Die Anträge können ab sofort bis 30. März 2018 beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes eingereicht werden. Die Auszahlung erfolgt wie gewohnt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen,
- BezieherInnen einer Mindestpension nach §293 ASVG,
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind (wenn die jeweilige Einkommenshöchstgrenze nicht überschritten wird),
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, wenn das Familieneinkommen den jeweiligen Richtsatz nicht übersteigt,
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

ACHTUNG: Bei der Beantragung ist die e-Card vorzulegen!
www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Heizkostenzuschuss.html



Kann man einen Eiskasten lieben?

NEUE PSALMEN SECHS

Helmut Schriffel

Helmut Schriffel, Staunender, Hoffender, Dankbarer, Ehepartner, Vater, Großvater, von guten Menschen umringter, Wohlwollen und Freundschaft genießender, satt an Lebensjahren und Abenteuern, aber immer noch hungrig nach Zukunft.

Kann man einen Eiskasten lieben?

Menschliche Unwägbarkeiten, Nachdenklichkeiten, Unmögliches, Hoffnungsvolles, Erstaunliches, Erfreuliches, Erduldetes bietet der neue Psalmenband von Helmut Schriffel. Manches auf den Kopf gestellt und zurechtgerückt wird wieder im gewohnten praktischen Taschbuchformat dargeboten. Weltliche und geistliche Überlegungen regen zum Nachdenken und zum Überprüfen der eigenen Position an. Ein Büchl fürs Nachtkastl und zum Schmökern überall!

Bestellungen bei Helmut Schriffel:

☎ 0699 12 010 845

oder h.schriffel@gmx.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung. Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizen.

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner
für die Bestattungsvorsorge.



() BESTATTUNG MÖDLING

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling
www.bestattung-moedling.at



12 Jahre Garantie

Mewald
TORE+SERVICE

GARAGENTORE

-30%

Mehr als 100 Tore zum Aktionspreis!
35 mm isoliert weiß in Parallelsicke oder glatt, Prägung woodgrain

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf	Aluzäune+Tore Garagentore Hoftore+Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 02623/72225-112
---	--	---

HERBSTURLAUB IN KÄRNTEN

Der abwechslungsreiche Urlaub unseres Pensionistenverbandes begann bei strahlendem Sonnenschein mit einer Ossiachersee-Schiffsrundfahrt. Bei „Österreichs geheimer Alpenfestung“ am Wurzenpass, erbaut im Kalten Krieg von 1963 bis 1965 und einsatzbereit bis 2002, wartete schon der fahrbereite Schützenpanzer auf die Freiwilligen, die eine Erlebnistrunde wagen wollten. Nach Rundgang und Präsentation gab es zur Entspannung Gulasch aus der Feldküche. Bei regnerischem Wetter war das nächste Ziel das Schaubergwerk in Bad Bleiberg mit der längsten Bergmannrutsche in Europa (68 m), die über zwei eingebaute Bremsbereiche verfügt. In der über 800 Jahre alten Renaissancestadt Klagenfurt war der Wappensaal im Landhaus beeindruckend, und natürlich führte der Rundgang zum Lindwurm und zum Wörthersee-Mandl. Die Erlebnissfahrt mit der Seilbahn auf den Monte Lussari, die Wallfahrtskirche und der traumhafte Ausblick auf die angezuckerten Berge begeisterten alle. Die Milcherlebniswelt „Sonnalm“ im Görtscitztal bot den Besuchern tiefe Einblicke in die traditionelle Milchverarbeitung. Den Dom zu Gurk kannten schon viele, aber der Anblick der Krypta überwältigt immer wieder. Der Abschluss der Reise bildete eine Rundfahrt durchs Kanaltal im Dreiländereck nach Malborghet, Tolmezzo über den Plöckenpass nach Hermagor, und am nächsten Tag nahm man Abschied von der Familie Kogler vom Hotel „Pfeffermühle“ in St. Urban/Urbansee.



Am 26.8.2017 fand diesmal das 25. Tennisjubiläumsturnier des Tennisclub Babenbergersee (TCB) bei herrlichem Wetter und zahlreicher Teilnahme der SpielerInnen sowie ZuseherInnen statt. Mit anschließender Siegerehrung und einer Weinverkostung vor Ort (Familie Schindler) sowie einer aus Münchendorf und Umgebung gesponserten Tombola endete dieser Tag mit einem gemütlichen Ausklang.



Ein großes DANKE an alle treuen Mitglieder, unsere ehrenamtlichen Personen, die dieses Bestandsjubiläum überhaupt ermöglichen.

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

Im Namen der Gemeinde Münchendorf überbrachten VizeBgm. Helga Reisenauer und Bgm. Josef Ehrenberger Maria-Anna Marvan, Franz Kastl und Johann Husek herzliche Geburtstagsglückwünsche.



Johann Husek



Maria-Anna Marvan

WIR TRAUERN UM ...



Martha Jarosch
Anna Bauer
Ludwig Tuschil
Anna Ehrenberger
Hermine Toman

WIR GRATULIEREN ZUM NACHWUCHS



Tim WISTERMAYER *15.8.2017

Raphael Markus SCHLÖGL *29.8.2017

Timeo HOCK *7.9.2017

Louis Rudolf HÖNIG *9.9.2017

Leni JANDRISOVITS *23.9.2017

VERANSTALTUNGSKALENDER NOVEMBER / DEZEMBER 2017

Sonntag	1.–19. Nov.		„Ganslessen“-Wochen bei Pichlers	Pichlers Restaurant
Samstag	4. Nov.	19.30	Kirtagstanz 2017	Pfarre Münchendorf / Stadel
Dienstag	7. Nov.		Ganslessen Kummerbauer-Stadl	SPÖ Pensionistenverband
Mittwoch	8. Nov.	19.00	Vortrag: Patientenverfügung mit Dr. E. Doenicke-Wakonig	Gesundes Mdf / Sitzungssaal
Mittwoch	8. Nov.	9.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Freitag	10.–12. Nov.	15.00	Bücherflohmarkt Fr–So (Sa und So 10.00–13.00)	60aufwärts / alte Volksschule
Samstag	11.–12. Nov	8.00	Erste-Hilfe-Kurs im Gemeindeamt	Gesundes Mdf / Sitzungssaal
Dienstag	14. Nov.	15.00	Plauderdienstag im Clublokal des SPÖ Pensionistenverbandes	Hauptstraße 33
Donnerstag	16. Nov.	19.00	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Freitag	1.–3. Dez.	17.00	Weihnachtsbasar & ADVENT IM HOF (FR 17–22 Uhr, Sa 10–12 & 14–21 Uhr & So 11–12 Uhr)	Pfarre Münchendorf / Stadel
ADVENT IM HOF		1. WE Fr–Sa 1.–2. Dez. 16–22 Uhr & So 3. Dez. 18–22 Uhr 2. WE Fr–So 8.–10. Dez. 18–22 Uhr 3. WE Fr–So 15.–17. Dez. 18–22 Uhr		
Dienstag	5. Dez.	15.00	Nikolofeier der Pfarre	Pfarre Münchendorf / Stadel
Donnerstag	7. Dez.		Ausflug Schloß Burgau, Bgld. Weihnachtsausstellung im Schloß	SPÖ Pensionistenverband
Freitag	8.–10. Dez.	15.00	Bücherflohmarkt Fr–So (Sa und So 10.00–13.00)	60aufwärts / alte Volksschule
Samstag	9. Dez.	16.00	Adventfeier	ÖVP-Frauen / Stadel
Mittwoch	13. Dez.	09.30	FRÜKI Einladung zum Frühstück mit Kindern	Gemeindeamt
Samstag	16. Dez.	14.00	Weihnachtsbasteln mit Kindern	SPÖ Frauen / SPÖ Clublokal
Sonntag	17. Dez.	15.00	Pensionisten- und Seniorenweihnachtsfeier	Gemeinde Münchendorf / Stadel
Mittwoch	20. Dez.	18.30	Adventkonzert der Musikschule	Musikschule / Stadel
Samstag	30. Dez.	14.00	„Zum Jahresausklang“ Rundgang durch Münchendorf	SPÖ Pensionistenverband

Dr. Birgit Pechter

Ärztin der Allgemeinmedizin; alle Kassen
Hauptstraße 32
Tel. 02259/22 62 oder 0664/448 70 68
Montag 8–12 und 16–18 Uhr
Dienstag 8–12 Uhr
Donnerstag 8–11 und 16–18 Uhr
Freitag 8–13 Uhr

Dr. Elisabeth Doenicke-Wakonig

Ärztin der Allgemeinmedizin; Wahlärztin
Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 02259/77 56 oder 0664/336 28 56
Montag 9–12 Uhr
Mittwoch 8–10 Uhr
Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Dagmar Locsmandy-Wenzl

Zahnärztin; Wahlärztin aller Kassen
Hauptstraße 29/2
Tel. 02259/300 79 oder 0699/107 865 67
Montag und Donnerstag 14–19 Uhr
Dienstag und Mittwoch 9–14 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Michaela Herold

Fachärztin für Chirurgie; keine Kassen
Himbergerstraße 10–12/5/1
Tel. 0676/33 84 512 nach tel. Vereinbarung

ÄRZTENOTDIENST

1.11.	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 532 47
4.–5.11.	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	Tel. 0676 / 474 12 80
11.–12.11.	Dr. Peter MANDEL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 530 76
18.–19.11.	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	Tel. 02236 / 737 00
25.11.	Dr. Peter MANDEL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 530 76
26.11.	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
2.–3.12.	Dr. Sabine HERNDL	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 50 68 19
8.12.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	Tel. 02236 / 712 18
9.–10.12.	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	Tel. 02259 / 22 62
16.–17.12.	Dr. Sabine WAGNER	Neu Guntramsdorf	Tel. 02236 / 223 04
23.–24.12.	Dr. Clemens WEBER	Guntramsdorf	Tel. 02236 / 532 47
25.12.	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	Tel. 0676 / 474 12 80
26.12.	Dr. Wolfgang LISCHKA	Gumpoldskirchen	Tel. 02252 / 60 72 06
30.–31.12.	Dr. Isabella ZEMANN	Achau	Tel. 02236 / 737 00

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Bgm. Josef Ehrenberger für die Gemeinde Münchendorf, Trumauerstraße 1
Tel. 02259 / 22 13 E-Mail: office@gemeinde-muenchendorf.at www.muenchendorf.gv.at

GEMEINDEAMT
MÜNCHENDORF



PARTEIENVERKEHR

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und 17.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

BAUAMT am Donnerstag - nur nach Terminvereinbarung

☎ 02259 / 22 13 - 10

SPRECHSTUNDEN
BURGERMEISTER u. VIZEBURGERMEISTER

Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 10.00 Uhr